

PORTRÄT: DER NEUE RENNBAHPARK IN FRANKFURT AM MAIN

KOMMUNE

# Biotope, Spiel und Sport

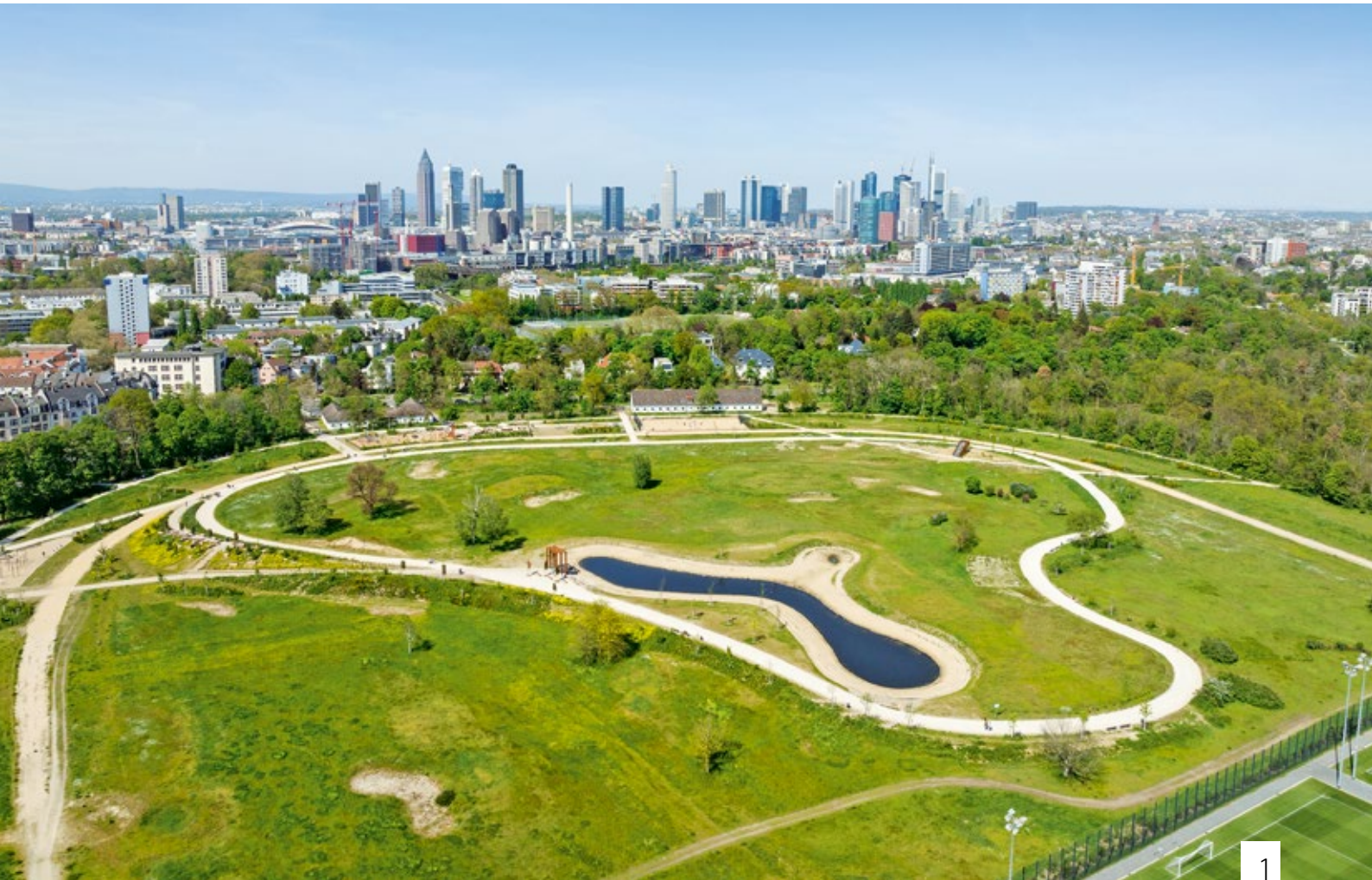
Neue Parks entstehen ohnehin selten, wird dazu aber wie in Frankfurt am Main eine Galopprennbahn in einen neuen

Bürgerpark umgewandelt, ist das ein Sonderfall. Zumal sich ein ehemaliger Golfplatz im Inneren der Rennbahn mit seinen extensiv gepflegten Sandflächen zu wertvollen Biotopen entwickelt hatte. Viel Potenzial für den neuen Park der Mainmetropole!

Text Thomas Herrgen Bilder Herrgen (5–7), BHM Planungsgesellschaft mbH (3), Nikolai Benner (Aufmacher, 1, 2, 4, 8–10)



*Etwa 8 ha umfasst der neue Rennbahnpark, der im Herbst 2022 eröffnet wurde.*



1

1 *Der Rennbahnpark von oben: Er greift die Wegeführung der ehemaligen Pferderennbahn auf.*

Die ehemalige Pferderennbahn im Frankfurter Südwesten, am Rande des Stadtwaldes, hatte eine 150-jährige Tradition. Im allgemeinen Sprachgebrauch als „Galopprennbahn Niederrad“ bezeichnet, war sie 1865 eröffnet und im November 2015 geschlossen worden. Hintergrund war, dass der Deutsche Fußball Bund (DFB) in Frankfurt am Main eine Zentrale mit Fußball-Akademie errichten wollte. Alternativ stand auch der Weggang von Frankfurt zur Debatte. Das Gelände der Rennbahn, das im Besitz der Stadt Frankfurt ist und zuletzt immer seltener für Rennen genutzt worden war, bot sich an. Das Projekt war jedoch umstritten. Eine Bürgerinitiative erwirkte einen Bürgerentscheid. Bei der Abstimmung im Juni 2015 votierte zwar eine Mehrheit für den Erhalt der Pferderennbahn, jedoch kam die notwendige Wahlbeteiligung nicht zustande.

Nachdem die Initiative gescheitert war, entschied sich der DFB für Frankfurt und erhielt von der Stadt durch Erbbaurecht das Gelände der Galopprennbahn. Auf rund Zweidritteln der Fläche entstanden im Südteil ab 2018 die DFB-Akademie und im Norden der an die Wohnviertel des Stadt-

teils Niederrad grenzende, rund 9 ha große „Rennbahnpark“, der zunächst auch als „Bürgerpark Süd“ bezeichnet wurde. Im Übergang dazwischen liegen noch weitere 5 ha potenzielle Erweiterungsflächen für den DFB, die derzeit im Zusammenhang mit dem Park noch in öffentlicher Nutzung sind und extensiv gestaltet und gepflegt werden.

### **Bürgerbeteiligung als Basis** .....

Die Ideenfindung zur Gestaltung des neuen Parks begann parallel zum DFB-Projekt. Als Planungsbüro für die komplexen Umgestaltungsaufgaben – insbesondere der landschaftsplanerischen Aspekte des Sandmagerrasens – entschied sich die Stadt Frankfurt in einem Bewerbungs- und Auswahlverfahren 2016 für die BHM Planungsgesellschaft mbH. Die Landschaftsarchitekten wurden im Juni mit den Leistungsphasen 1–9 beauftragt. Einer gründlichen Bestandsaufnahme folgte der Vorentwurf, der den Baumbestand sowie die vorhandenen Spuren von Rennbahn und Golfplatz aufnahm und weiterentwickelte.

Um die Bevölkerung einzubeziehen, veranlasste das Frankfurter Grünflächenamt als beauftra-



2



3



4



5



6

2 Rostfarbene Landmarke: Der Aussichtsturm ist einem Richterturm nachempfunden, wie er beim Pferderennen üblich war.

3 Lageplan

4–6 Ein weiterer Aussichtspunkt ist die modellierte Geländerampe, die barrierefrei über die Rampe oder über Treppen erschlossen ist.

7 Der Name des Parks erinnert an seine Pferdesportgeschichte.



7



8

8 *Ein Tor zur Landschaft: Die Cortenstahl-Bögen sollen die Blickbezüge nach außen schärfen.*

9 *In einer Online-Befragung votierten die Bürgerinnen und Bürger für eine Calisthenics-Anlage.*

gunde und koordinierende Behörde zusammen mit den Landschaftsarchitekten die Vorstellung des Vorentwurfs bei einer Bürgerversammlung in Niederrad. Direkt vor Ort, aber auch in Workshops und schon vorab mittels Online-Umfrage konnten die Planer so Wünsche, Nutzungsanforderungen und bevorzugte Gestaltungselemente in Erfahrung bringen.

Rund 1.000 Bürgerinnen und Bürger hatten sich seit 2015 über die Web-Plattform des neuen Parks beteiligt. Die Auswertung ergab, dass Bewegung/Sport (39 %), Freizeitmöglichkeiten für Familien (27 %) und Naturerlebnis (23 %) in der Priorität ganz oben standen.

### „Geläuf“ für Spiel und Bewegung .....

Für die Entwurfsplanung nahmen die Landschaftsarchitekten BHM die Aspekte der Bürgerbeteiligung auf. Im verbliebenen Nordteil des Geläufs der ehemaligen Rennbahn entstand ein Wegeband zum Joggen, Laufen und Spazierengehen, parallel dazu ganz im Norden, im Bereich der erhaltenen Stallungen und Nebengebäude ein Spielband mit Sandfläche, Rutsche, Ballsportfeld und verschiedenen Spielgeräten.

Davon etwas abgesetzt, weiter im Westen können sich Bodybuilder und Turner in der neuen Calisthenics-Anlage beweisen. In der Online-Befragung (mit möglichen Mehrfachnennungen) hatten sich 37 % (2. Platz) für diese Parkausstattung ausgesprochen, gleich hinter Sitzbänken (38 %). Der Begriff Calisthenics verbindet die griechischen Worte kalos und sthenos (deutsch: „schön, gut“ mit „Kraft“) und bezeichnet Eigengewichtsübungen. Calisthenics-Parks umfassen in der Regel Stangen verschiedener Höhe und Position, die dem Barren oder Reck nachempfunden sind. Möglich sind klassisches Geräteturnen oder auch akrobatische Übungen. Der Schwerpunkt liegt auf der intermuskulären Koordination zur Verbesserung der Stabilität des Körpers. Auch beim Entwurf dieser Anlage konnten die einschlägigen Gruppen beraten, mitreden und Wünsche äußern.

### Wasser, Tor und Rampe .....

Das Herz des neuen Parks ist der alte und neue See. Seine im Grundriss einem Y-Chromosom entsprechende Form aus dem Bestand (Golfplatz) blieb erhalten, jedoch mussten die Folie ausge-

## PROJEKTDATEN

### Rennbahnpark, Frankfurt

- **Bauherr:** Stadt Frankfurt am Main, Grünflächenamt
- **Planung:** BHM Planungsgesellschaft mbH
- **Wettbewerb:** Auswahlverfahren
- **Auslobung:** 03/2016
- **Entscheid:** 05/2016
- **Zuschlag Planung:** 06/2016
- **Leistungsphasen nach HOAI:** 1–9
- **Bauzeit:** 08/2021 bis 10/2022
- **Parkgröße** (Planungsbereich BHM): 8 ha
- **Park gesamt** (mit Nebenflächen): 9 ha
- **Erweiterungsfläche DFB:** 5 ha
- **Nutzungsraum** (aktuell) gesamt: 14 ha
- **Baukosten GaLaBau:** ~3,65 Mio. € netto
- **Projektkosten:** ~5,4 Mio. € brutto

## KOMMUNALE DATEN

### Grünflächenamt Frankfurt am Main

- **Leitung:** Heike Appel
- **Dezernat:** Dezernat X für Klima, Umwelt und Frauen
- **Mitarbeiter:** ~740
- **Aufgaben:** Planung, Bau und Sanierung von Grün- und Parkanlagen, Planungsleistungen und Bauleitung für andere Ämter der Stadtverwaltung, Baumkataster, Grünflächeninformation, Pflege und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Verkehrssicherung, Baumkontrolle, Spielplatzkontrolle, Waldwirtschaft, Holzernte und Verkauf, Naturbildung, Bestattung und Kremation, Grabpflege, Pflege der Kriegsgräber und des Jüdischen Friedhofs
- **Philosophie:** „Wir gestalten Frankfurt lebenswert für die Menschen in Stadt und Region“

# NÜRNBERG KOMMUNALE

BUNDESWEITE FACHMESSE UND KONGRESS



MESEZENTRUM NÜRNBERG  
18. – 19.10.2023

KOMMUNALER BEDARF  
AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

- Größte Fachmesse Deutschlands seit über 20 Jahren
- Bundesweit einzigartiges Angebot für den kommunalen Bereich
- Kombination aus Messe, Kongress, Fachforen und Netzwerkplattform
- Aktuelle Themen im Fokus: Digitalisierung, Klima, Energie und Wasser
- Garantiert dienstreifefähig!
- Persönliches Treffen von Mensch zu Mensch

JETZT TICKET SICHERN!  
[kommunale.de/besucher-werden](https://kommunale.de/besucher-werden)

in Zusammenarbeit mit





10

10 Der noch junge Park findet guten Anklang und wird rege genutzt.

## + Baukultur in Hessen

**Auszeichnung:** Das Projekt erhielt am 6. Juli 2023 im Rahmen eines Festaktes auf der Landesgartenschau Fulda den Landespreis für Baukultur in Hessen 2023.

tauscht und die Randbereiche neu hergestellt werden. Die Etablierung der Wasserrand- und Wasserpflanzen wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Am Westrand des Sees führt der Parkrundweg zu einem Metallsteg, der sich über das Seeufer schiebt. Zur Verstärkung der großen Geste haben die Landschaftsarchitekten ein weithin sichtbares Tor aus drei u-förmigen Cortenstahl Elementen hinzugefügt. Der Blick durch das Tor und über den Steg hinweg geht zum gegenüberliegenden Bannwald, ein 9 ha großes Waldgebiet mit besonderem Schutzstatus, der direkt an den Rennbahnpark grenzt.

Davor, innerhalb des Parks, entstand ein weiteres Element aus Cortenstahl und Edelstahl, ein nachempfunderer Richterturm, wie er früher bei den Galopprennen benötigt wurde; er ist Landmarke und Aussichtsturm zugleich. In seinen Treppengewängen sind Pferde und Jockeys aus dem rostigen Stahl ausgeschnitten und vom oberen Plateau besteht ein guter Rundumblick auf den gesamten Park und die Frankfurter Wolkenkratzer.

Im Westen gibt es einen weiteren Skyline-Blick, der auf einer künstlichen Geländemodellierung entstand. Eine sehr lange Rampe führt behindertengerecht nach oben. Diverse Quader aus rotem

Mainsandstein, glattgeschliffen und teils mit Holzauflage, säumen diesen gepflasterten Aussichts- und Sitzplatz. Nach Südwesten führt eine lange Treppe wieder hinab zum Parkrundweg.

## Sandschrecke und Strand-Grasnelke . . .

Nach Süden hin gestaltet sich der Park immer extensiver: Die sandigen Vegetationsflächen und Sandbunker aus der Zeit als Golfplatz blieben erhalten und wurden durch Abgrenzung und Beschilderung geschützt. Die nach der vorherigen Nutzungsaufgabe entstandenen Sandmagerrasen stellen hoch schützenswerte Biotope nach Naturschutzrecht dar. In ihm leben als Leitart der Fauna die Blauflügelige Sandschrecke (*Spingonotus caeruleus*), ebenso der Sandlaufkäfer (*Cicindela campestris*). Der Sandschrecken-Bestand ist in Mitteleuropa seit Jahrzehnten rückläufig, weshalb die Art auf der Roten Liste (Kategorie 2, stark gefährdet) geführt wird.

Kennarten bei der Flora sind die Gewöhnliche Grasnelke (*Armeria elongata*), die Nelken-Hafer-schmiele (*Aira caryophyllea*) und die Heidenelke (*Dianthus deltoides*), auch Kleiner Vogelfuß (*Ornithopus perpusillus*), Kleiner Sauerampfer (*Rumex*

*acetosella*) und das Silber-Fingerkraut (*Potentilla argentea*). Die Strand-Grasnelke (*Armeria maritima*) ist vereinzelt zu finden. Sie kommt eigentlich nur an den Küsten, auf Salzwiesen, in Dünen oder trockenen, sandigen Wäldern vor. Im Binnenland ist sie ausschließlich auf sandigen Flächen zu finden und dort entsprechend selten.

Weitere Pflanzen- und Insektenarten, darunter auch Schmetterlinge, haben sich seit der Stilllegung und Umnutzung der Flächen angesiedelt. Die Neuanlage von 7.000 m<sup>2</sup> Sandmagerrasen soll das Vorkommen der seltenen Arten zusätzlich absichern.

### Klimagehölze für die Zukunft .....

Neben der Biodiversität, auch mit fruchttragenden Gehölzen, legt die Pflanzplanung Wert auf Klimafestigkeit. Es ist überraschend, in einem Frankfurter Park die Immergrüne Stein-Eiche (*Quercus ilex*) anzutreffen, gleich 16-mal. Sie ist als Charakterbaum der mediterranen Klimazone in Ländern wie Portugal, Türkei, Marokko oder Tunesien beheimatet. Doch die steigenden Temperaturen, die heißen Sommer und die zunehmend milden Winter machen Pflanzungen wie diese möglich und sogar nötig. Ähnlich ist es mit der wärmeliebenden Esskastanie (*Castanea sativa*, 12-mal gepflanzt) oder der Ungarischen Eiche (*Quercus frainetto*, 15-mal). Heimische Fruchtgehölze der Gattungen *Malus*, *Prunus*, *Sorbus* ergänzen das Spektrum auch als Vogelfutternahrung. Hinzu kommen Blütengehölze

wie Felsenbirne, Ein- und Zweigrifflige Weißdorne, Flieder, Kornelkirsche, verschiedene Ginster- und Wildrosenarten, Sanddorn und viele mehr. Mit der Anlage des Parks gelang den Planern das Kunststück, aus einer Pferderennbahn und einem Golfplatz ein buntes, vielfältiges und lebendiges Stück Stadt zu entwickeln, für Menschen, Tiere und Pflanzen. Dass die ausführende Garten- und Landschaftsbau-Firma mit insgesamt fünf Jahren Pflege und die Planer mit dem begleitenden Monitoring beauftragt sind, unterstreicht die Sensibilität für die alten und neuen Biotope und die Bedeutung des neuen Frankfurter Parks. ■

### BÜRGERBETEILIGUNG – HEUTE DIE REGEL

Das Grünflächenamt Frankfurt am Main organisierte zum Rennbahnpark eine umfangreiche Bürgerbeteiligung. Relativ neu dabei waren die Online-Möglichkeiten, wo auch anonym Vorschläge gemacht, ebenso Kritik und Ärger geäußert werden konnten. Bereits vor der Digitalisierung gab es Bürgerversammlungen und schriftliche Verfahren zur Beteiligung, um die Bevölkerung im Vorfeld einzubeziehen. Die Digitalisierung half, die Verfahren zu verbessern, zu vereinfachen und zu perfektionieren, auch bei der Auswertung. Die Ergebnisse beim Rennbahnpark setzten die Verantwortlichen direkt in planerisches Handeln um.

### BETEILIGTE .....

#### Teichplanung

[www.bellvital-teiche.de](http://www.bellvital-teiche.de)

#### Landschaftsbauarbeiten

[www.august-fichter.de](http://www.august-fichter.de)

#### Stahl- und Metallbau

[www.breitenbach-metall.com](http://www.breitenbach-metall.com)

### ZULIEFERER .....

#### Sandstein

[www.bamberger-natursteinwerk.de](http://www.bamberger-natursteinwerk.de)

#### Spielgeräte

[www.spielplatzgeraete-maier.com](http://www.spielplatzgeraete-maier.com)

#### Holzskulpturen

[www.thomas-roesler.com](http://www.thomas-roesler.com)

#### Calisthenics-Geräte

[www.eiden-wagner.de](http://www.eiden-wagner.de)

#### Gehölze

[www.brunns.de](http://www.brunns.de)

#### Wasserpflanzen

[www.haeussermann.com](http://www.haeussermann.com)

Weitere Infos zum Projekt

<https://rennbahn-park.de>



## #FREIRAUM ÄRZTIN

### DIAGNOSE

Gescheiterte Öffentlichkeitsarbeit: Wer mit dieser ausgeräumten Pflanzenwand über den hohen Stellenwert von Stadtgrün aufklären will, nimmt das Thema nicht ernst. Derart nicht gepflegt, spricht sie jeglichem Ansinnen Hohn, die Stadtbewohner dafür zu sensibilisieren, dass jede Kleinstfläche Grün das Stadtklima verbessert.

### THERAPIE

Richtig oder gar nicht! Dieser Anblick schadet der BUGA-Stadt Mannheim mehr. Anstelle von Containerware besser Ansaaten verwenden, die werden auch nicht rausgestohlen – lassen sich bei mangelnder Pflege aber auch nicht unauffällig ersetzen.

